

Schwäbisches Tagblatt, 31.05.2019

Tübingen · Vorführung

## Fische im Netz und Handys im Web

Die Theater-Truppe „Tempus Fugit“ überraschte die Kinder der Pfrondorfer Grundschule mit einem lehrreichen Stück,

31.05.2019

Von ml



Pfrondorfer Grundschüler helfen den Anglerfischen Rita und Finn bei ihrem Streit ums Smartphone. Foto: Madlen Münz

Große Augen machten die Kinder aus Klasse zwei und drei der Pfrondorfer Grundschule, als sie am Mittwoch von der Theatergruppe „Tempus Fugit“ aus Lörrach überrascht wurden. Die Kinder durften sogar mitspielen und lernten dabei auf spannende Weise mehr über die Probleme und Möglichkeiten des Smartphones.

Als Fische verkleidet stürmten die Schauspieler Sabrina Lössl und Ric Weißer vormittags ins Klassenzimmer. Im Stück „Fische im Netz“ stellten sie die Anglerfisch-Freunde Rita und Finn dar. Die beiden trafen bei ihrer Suche nach Fischschwärmen auf

die „Familienkinder“, wie die beiden die Schülerinnen und Schüler nannten. Auch eine Schatzkiste hatten sie dabei. Darin: Plastikmüll und ein Handy.

Vor allem Rita nutzte das Smartphone – zum Spielen, aber auch als Navy. Im Laufe des Stücks stellte sich immer mehr heraus, dass Rita handysüchtig wurde, wie die Kinder es nannten.

„Wenn man die ganze Zeit an dem Ding hängt, kümmert man sich gar nicht um die anderen. Und dann werden die traurig“, erklärte eine Schülerin. Rita und Finn stritten sich immer wieder wegen des Smartphones, tanzten dann wieder zusammen zur Musik aus dem Handy, oder sie ließen sich auf ihrer Entdeckungsreise durch das Meer navigieren.

Tanzen, Singen, Schatzsuchen und die Freundschaft zwischen Finn und Rita wieder in Ordnung bringen – die Grundschul Kinder wurden von Anfang an mit einbezogen und waren am Ende sichtlich begeistert.

Dabei standen immer die Gefahren, aber auch die Möglichkeiten der Smartphone-Nutzung im pädagogischen Mittelpunkt: Rita und Finn baten ihr junges Publikum auch in Freundschafts- und Handy-Fragen um Rat.

Nach dem Stück sprach Regisseurin Karin Maßen über die Rolle des Smartphones und ließ die Schüler von ihren Erfahrungen berichten. In der kommenden Woche sollen noch geschulte Medienpädagogen das Theaterstück mit den Kindern nachbesprechen.

Später am Tag überraschte die Theatertruppe auch noch die Schüler und Schülerinnen der Rudolf-Leski-Schule in Pfrondorf mit ihrem Smartphone-Stück „Fisch im Netz“.

## Mehr als unterhalten

**Die Gruppe Tempus Fugit** aus Lörrach hat für ein früheres Projekt bereits den Jugendhilfepreis der Stiftung Präventive Jugendhilfe bekommen. Dabei behandelten die Schauspieler mit den Schulklassen das Thema Sexualität. Das aktuelle Stück „Fisch im Netz“ wird von der Stiftung und vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. Das erklärte Stiftungsrat-Mitglied Eckhard Rahlenbeck.